

Fabian Kläserer tritt auf

Preisträgerkonzert am 13. Oktober in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit drei Solo-Auftritten des bekannten Violinisten

Tiengen – Fabian Kläserer (Violine), der im Jahr 2002 den Förderpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung erhalten hat, steht im Mittelpunkt des Preisträgerkonzertes, das im Rahmen der Peter Thumb-Konzerte am Sonntag, 13. Oktober, um 19 Uhr in der katholischen Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Tiengen stattfindet. Kläserer wird begleitet von einem Orchester. Die Gesamtleitung hat Rolf Mallmann.

Der 23-jährige Fabian Kläserer ist mehrfacher erster Preisträger im Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, gewann den ersten Preis mit Auszeichnung beim ersten Schweizer Jugendkammermusikwettbewerb, war Konzertmeister des Bundesjugendorchesters und hat unter anderem Konzerte unter der Leitung von Gerd Albrecht, Gustavo Duhamel, Andris Nelsons und Sir Simon Rattle gespielt – ebenso mit den Solisten Tabea Zimmer-



Fabian Kläserer ist am 13. Oktober beim Preisträgerkonzert dabei. BILD: PRIVAT

mann und Sabine Meyer sowie dem Artemis-Quartett. Als Solist spielte Fabian Kläserer mit dem Sinfonie-Orchester der Musikakademie Basel, dem Orchester der Bergischen Universität Wuppertal und dem Jugendsinfonieorchester Basel. Im Preisträgerkonzert am Sonntag in Tiengen ist Kläserer dreimal als Solist zu hören. Eröffnet wird das Konzert mit einer der populärsten Sinfonien von Joseph Haydn, der Sinfonie Nr. 49 in f-Moll, die die Bezeichnung „La passione“ trägt.